

Einladung zur

Herbsttagung

der Österreichischen Juristenkommission

unter Mitwirkung des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages,
der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter und
der Vereinigung Österreichischer Staatsanwältinnen und
Staatsanwälte

Geistiges Eigentum

zwischen Uploadfiltern,
Gratiskultur und Globalisierung

20. Oktober 2022, 17:30 Uhr

Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses

ÖJK
Österreichische
Juristenkommission

Linde

Zum Inhalt:

Kaum ein Rechtsbegriff ist so schillernd und vielschichtig wie jener des Eigentums, steht es doch im Zentrum des Privatrechts und des Grundrechtsschutzes. Die Vitalität und Sozialität des Eigentumsbegriffs wurde durch das Hinzutreten des geistigen Eigentums zum Sacheigentum besonders augenfällig, mit dessen typischerweise beschränkten Laufzeiten, vielfältigen Schranken, unterschiedlichen Entstehungsvoraussetzungen und der stets großen öffentlichen Resonanz, wie sich zuletzt etwa an der Diskussion um Uploadfilter, Impfpatente und Geschäftsgeheimnisse gezeigt hat. Das geistige Eigentum beinhaltet vermögenswerte, persönlichkeitsrechtliche, demokratietheoretische und kulturpolitische Bezüge, es speist sich aus einer Vielzahl von Rechtsquellen unterschiedlichen oder konkurrierenden Vorrangs, aus Menschenrechtskatalogen ebenso wie aus Verfassungs-, Unions- und Völkerrecht. Unterschiedlichste Akteure, Stakeholder und Lobbyisten treiben die Entwicklung dieser Normschichten ebenso voran wie staatliche Gerichte innerhalb verschiedenster konstitutioneller Umfelder, Menschenrechtsgerichte, Investitionschiedsgerichte und WTO-Spruchkörper.

Schon diese kurze Skizze zeigt, dass sich alle aktuellen Fragen des geistigen Eigentums auch in einer mehrtägigen Fachveranstaltung nicht erschöpfend behandeln ließen.

Die Österreichische Juristenkommission hat es schon immer als ihre besondere Aufgabe verstanden, hochaktuelle Themen grundsätzlich und fächerübergreifend zu behandeln.

Da im Rahmen verschiedener spezialisierter Fachtagungen immer wieder der Wunsch geäußert wurde, die wichtigsten aktuellen Grundsatzfragen des geistigen Eigentums darzustellen und zu diskutieren, haben wir uns entschlossen, unsere diesjährige Herbsttagung diesem Thema zu widmen, und zwar exemplarisch anhand der für das geistige Eigentum besonders bedeutsamen Materie des Urheberrechts. Zum einen sollen die hier besonders brisanten Spannungen auf der Ebene der Grund- und Freiheitsrechte diskutiert werden, wobei hier nicht nur dogmatische Aspekte beleuchtet werden, sondern auch die „Ideologie“ hinter „Gratiskultur“ und „Exemption-based Businesses“, die sich im ständigen Konflikt mit den auch legitimationsbedürftigen Interessen der Kultur- und Kreativwirtschaft befinden. Zum anderen werfen wir einen kritischen Blick auf die unübersichtliche oberste Schicht im Stufenbau der Urheberrechtsordnung (Völkerrecht und internationale Verträge), die vor allem vom Interessenkonflikt zwischen wirtschaftlich und technisch entwickelten und weniger entwickelten Staaten geprägt ist. Rundum brisante Themen, die für Verfassungsjurist:innen und Urheberrechtsexpert:innen ebenso bedeutsam sind wie für Richter:innen, Rechtsanwält:innen und Legist:innen, die in ihrer Praxis mit dem Immaterialgüterrecht zu tun haben.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, zwei hochkarätige Vortragende zu gewinnen, die mit Sicherheit für einen interessanten Abend in den schönen Räumlichkeiten des Wiener Rathauses sorgen werden.

Programm

- 17:30 Uhr** **Begrüßung**
- Dr. Armin BAMMER, Präsident der ÖJK
- 17:35 Uhr** **Grußbotschaft durch einen Vertreter der Stadt Wien**
- 17:40 Uhr** **Grundrecht auf geistiges Eigentum vs. Meinungs-
äußerungs-, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit**
- Prof. Dr. Thomas DREIER, Leiter des Zentrums für Angewandte Rechtswissenschaft und des Instituts für Informationsrecht des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)
- Internationale Urheberrechtsverträge – Endstation
oder Neuanfang?***
- Hon. Prof. RA Dr. Michel WALTER, Universität Wien
- ca 18:40 Uhr** **Publikumsdiskussion**
- ca 19:30 Uhr** **Cocktailempfang auf Einladung des Bürgermeisters
der Bundeshauptstadt Wien**

**Wir ersuchen um
Ihre Anmeldung
per E-Mail
(office@juristenkommission.at)
oder per Telefax
(+43 1 815 53 21) bis
spätestens 6. Oktober
2022**

An die
Österreichische Juristenkommission
Seilerstätte 22/1/23, 1010 Wien

Anmeldung zur Tagung

Unsere Veranstaltung findet zu den dann gültigen Covid-Maßnahmen statt. Wir behalten uns vor, erforderlichenfalls darüberhinausgehende Präventionsmaßnahmen zu setzen.

Am Veranstaltungsort werden von der ÖJK Fotos angefertigt. Mit der vorliegenden Anmeldung erkläre ich, sofern mit dieser Anmeldung kein expliziter Einwand dagegen geltend gemacht wird, meine Einwilligung dazu, dass Fotos, auf denen ich erkennbar abgebildet bin, zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden. Die bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von der ÖJK zur Vorbereitung und Durchführung der Tagung verarbeitet. Name und Funktion bzw. Organisation (aber keine Adress- und Telefon-/Faxangaben) werden, sofern mit dieser Anmeldung kein expliziter Einwand dagegen geltend gemacht wird, auch auf einer Liste der Teilnehmer:innen angeführt werden. Meine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich werde an der Tagung „Geistiges Eigentum zwischen Uploadfiltern, Gratskultur und Globalisierung“ teilnehmen:

Name: Vorname:

Titel/Funktion:

E-Mail:

Adresse:

Telefon: Fax:

Wir danken nachstehenden Sponsoren:



Impressum

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: Verein „Österreichische Juristenkommission“
1010 Wien, Seilerstätte 22/1/23 | ZVR-Zahl: 621427951 | Telefon: +43 1 813 81 99 |
Telefax: +43 1 815 53 21 | E-Mail: office@juristenkommission.at | Web: www.juristenkommission.at